

Schillerschule bei Jugend trainiert für Olympia 2019



Am 22. September 2019 war es so weit: Mit 18 Ruderinnen und Ruderern reiste die Schillerschule zum Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia und Paralympics“ nach Berlin. Beim Landesentscheid in Wiesbaden hatte man sich nach langer Zeit wieder mit drei Booten qualifiziert.

Nach Ankunft des Schillerschulteams in der Hauptstadt stand abends gleich der Empfang der hessischen Sportlerinnen und Sportler in der Landesvertretung an.

Am Montagmorgen hieß es früh aufstehen für die Eröffnungsfeier im Olympiastadion, wo

ebenfalls das fünfzigjährige Jubiläum „Jugend trainiert“ gefeiert wurde. Beim dortigen Einlauf aller Athletinnen und Athleten der Bundesländer und dem Entfachen des olympischen Feuers lag dann wahre Olympiastimmung in der Luft. Mehrere Ehrengäste, unter anderem Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, begrüßten die Sportlerinnen und Sportler, appellierten an die Fairness im Sport und motivierten für die anstehenden Wettkämpfe.



Die Vorläufe und damit die hart umkämpfte Qualifikation für die Finals fanden am Dienstag auf der ehemaligen Olympiaregattastrecke von 1936 in Berlin-Grünau statt.

Nach spannenden Finals am Mittwoch erreichte der Mädchen-Doppelvierer (Antonia Labonde, Marla Waldenmeier, Louise Thomas, Greta Bongards, St. Charlotte Thüring) mit dem neuen Schillerschulboot „Morgenstern“ einen guten 10. Platz.

Der Jungen-Achter (Jan-Hendrik Schrader, Ben Grobosch, Enno Philipp, Enno Basedau, Niklas König, Harrison Krampe, Lorenz Leson, Jason Schorling, St. Victoria Clark) konnte sich gegen starke Konkurrenz ebenfalls den 10. Platz sichern. Einen 5. Platz erkämpfte sich der Jungen-Vierer (Felix Helmer, Christopher Welsch, Adrian Kunz, Juhani Flöter, St. Louise Thomas).

Mit neugewonnenen Rennerfahrungen und Erinnerungen an schöne Wettkampftage ging es donnerstags zurück nach Frankfurt.



Ein herzliches Dankeschön für die Begleitung der Schüler an Herrn Kohn und Herrn Negrea, an die ehemaligen Schillerschüler und sportliche Unterstützung Louis Basedau, Yannick Burg und Marvin Larisch, sowie Johannes Karg, der sich jedes Jahr um den Schulrudersport an der Schillerschule und die Teilnahme bei „Jugend trainiert“ bemüht.

Louise Thomas, Adrian Kunz

Seitens der Schulleitung geht noch ein großes Dankeschön an die Schülerinnen und Schüler, die sich neben ihren schulischen Aufgaben diesem Wettkampf und seiner Vorbereitung stellen. Ihr repräsentiert die Schillerschule souverän auf großer Bühne!

Vielen Dank für das Verständnis und Entgegenkommen der unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen sowie den Eltern, die den Jugendlichen die Teilnahme an diesem Erlebnis ermöglichen.

Claudia Wolff

Für die Schulleitung